

II— 29 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 22/J

1975 -12- 03

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Kaufmann, Dr. Pelikan
und Genossen

an die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz
betreffend Einbehaltung von Reisekosten

In einer parlamentarischen Anfrage an die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz wurde darauf verwiesen, daß dem Obersanitätsrat Dr. Walter Böllmann von der Bundesstaatlichen bakteriologisch-serologischen Untersuchungsanstalt in Graz der Ersatz seiner Reisekosten mit Bescheid vom 6. Juni 1975 verweigert wurde. Aber nicht nur, daß Dr. Böllmann seine von ihm ausgelegten Reisekosten nicht zurückerstattet erhielt, hat das Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz diese Reisekosten den Parteien verrechnet und auch kassiert. Das Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz hat damit Beträge eingehoben und für sich behalten, die von einem Bediensteten im guten Glauben ausgelegt und von den Parteien eingezahlt wurden.

In der Beantwortung dieser parlamentarischen Anfrage hat die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz am 28. Juli 1975 versprochen, diese Angelegenheit zu überprüfen. Weiters wurde zugesagt, daß ein Kostenrückerersatz vorgenommen werde, falls sich herausstellen sollte, daß eine Vorschreibung von Reisekostenersatz an Parteien zu Unrecht erfolgt sei.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz folgende

A n f r a g e :

1. Wann ist der Auftrag zu dieser Überprüfung gegeben worden?
2. Wie ist der Stand dieser Überprüfung bzw. welches Ergebnis hat die Überprüfung gebracht und welche Konsequenzen hat das Ministerium daraus gezogen?